

Bayerischer Eissport-Verband e.V.

2012



OFFENE BAYERISCHE
MEISTERSCHAFT
im Eiskunstlaufen und
Eistanzen
in der
Senioren-, Junioren- und
Nachwuchsklasse

BAYERISCHE MEISTERSCHAFTEN 2012



1. – 5. Februar 2012
im Eislaufzentrum Oberstdorf

Oberstdorf



Ausschreibung

der Bayerischen Meisterschaften 2012 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

für Herren, Damen, Paare und Eistanzpaare verbunden mit Wettbewerben in der Junioren- und Nachwuchsklasse.

Veranstalter: BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.

Ausrichter: EC Oberstdorf e. V.

Ort: Eislaufzentrum Oberstdorf

Bahn: Wettkampfhalle beheizt mit Eisfläche 30 x 60 Meter
Trainingsbahn beheizt mit Eisfläche 30 x 60 Meter

Zeit: Mittwoch, 01. Februar bis Sonntag, 05. Februar 2011

Besondere Hinweise zum BO 2012, zur BM 2012 und zur BJM 2012

BO + BM 2012_Teilnehmer :

Alle Kategorien der offenen Bayerischen Meisterschaften sind auch für internationale Teilnehmer und für Teilnehmer der nationalen LEV ausgeschrieben. Es können jedoch nur bayerische Sportler an den Bayerischen Meisterschaften 2012 teilnehmen.

BO + BM 2012_Ergebnisermittlung/Siegerehrung:

Es werden zwei voneinander getrennte Siegerehrungen durchgeführt. Einmal für das Ergebnis des BO 2012 mit allen Teilnehmern und einmal für das Ergebnis der BM 2012 nur mit den Teilnehmern aus Bayern. Für die Ergebnisermittlung der BM 2012 werden alle Teilnehmer einer Kategorie zusammengeführt, auch wenn Altersunterteilungen vorgenommen wurden.

BO + BM 2012_Startberechtigung:

In der Juniorenklasse startberechtigt sind alle Läufer, die in der Juniorenklasse der DNM 2012 gestartet sind bzw. dafür gemeldet wurden.

Im Nachwuchs startberechtigt sind alle Läufer, die in der Nachwuchsklasse der DNM 2012 gestartet sind bzw. dafür gemeldet wurden. Die Ersatzläufer für die DNM 2012 sind ebenfalls startberechtigt.

BJM 2012_Startberechtigung Neulinge:

Der Start in der Nachwuchsklasse bei der BM 2012 ist kein Hindernis für den Start an der BJM 2012 bei den Neulingen, solange es der erste Start bei den Neulingen in der Saison 2011/2012 ist.

Meldeschluss: Montag, 09. Januar 2012 12:00 Uhr

I. Bayerische Meisterschaften 2012 im Eiskunstlaufen

1. Meisterklasse

Altersbestimmungen:

gemäß DFBestDKBEK Nr. 4

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

gemäß DFBestDKBEK Nr. 3

a) Meisterklasse Damen

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 511.2

Kür: Dauer: 4 min +/- 10 sec
"Well balanced program"
gemäß ISU Special regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 512.1

b) Meisterklasse Herren

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 511.2

Kür: Dauer: 4 1/2 min +/-10 sec
"Well balanced program"
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 512.1

c) Meisterklasse Paare

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 520. 2

Kür: Dauer: 4 1/2 min +/-10 sec
„Well balanced program“
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 521.2

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern in den einzelnen Kategorien erhalten folgende Titel:

„Bayerische(r) Meister(in) 2012 im Eiskunstlaufen – Paarlaufen“

2. Bayerische Verbands - Juniorenwettbewerbe 2012

Offen für alle Damen, Herren und Paare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Altersbestimmungen:

gemäß DFBestDKBEK Nr. 4

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

gemäß DFBestDKBEK Nr. 3

a) Junioren Damen:

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 511.3

Kür: Dauer: 3 1/2 min +/- 10 sec
„Well balanced program“
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 512.1

b) Junioren Herren:

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 511.3

Kür: Dauer: 4 min +/-10 sec
„Well balanced program“
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 512.1

c) Junioren Paare

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 520. 3

Kür: Dauer: 4 1/2 min +/-10 sec
„Well balanced program“
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2010 Rule 521.3

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern in den einzelnen Kategorien erhalten folgende Titel:

„Bayerische(r) Juniorensieger(in) 2012 im Eiskunstlaufen — Paarlaufen“

3. Bayerische Verbands - Nachwuchswettbewerbe 2012

Offen für alle Mädchen, Jungen und Paare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Altersbestimmungen:

gemäß DFBestDKBEK Nr. 4

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

gemäß DFBestDKBEK Nr. 3

a) Nachwuchs Mädchen und Jungen

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 Min. 30 Sek.

Kür: Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek.

Jungen 3.30 min. +/- 10 Sek

Kurzprogramm:

a) 1 A = Axel oder 2A = Doppelaxel

b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)

c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.

Mädchen:

d) 1 Himmel- Pirouette (mind. 6 U in der Himmelsposition); eine seitwärts gelehnte Position ist erlaubt, eine vorwärts gelehnte jedoch nicht.

Jungen:

d) 1 Waage- oder 1 Sitzpirouette mit Fußwechsel (mind. 5 U auf jedem Fuß); **Kein Einsprung erlaubt**

e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 3 U haben.

Bei weniger als 3 U auf einem Fuß bekommt der Läufer Level 0! **Kein Einsprung erlaubt!**

f) 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform); Die Schrittfolge muss schwungvoll zur Musik über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

Kür:

➤ **Mädchen max. 6 Sprungelemente; Jungen max. 7 Sprungelemente**

mind. 1 Axeltyp ; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;
Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden angerechnet.

Nur 2 verschiedene Sprünge mit 2 1/2 (2A) oder mehr Umdrehungen dürfen max. einmal in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden.

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten** davon

1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß mind. 5U; Ohne FW mind.10 U;

1 eingesprungene Pirouette: PW und FW erlaubt! ohne FW mind. 8 U; mit FW mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

➤ **max. 1 Schrittfolge**

Die Schrittfolge muss schwungvoll über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

Keine Spiralfolge!

Spiralen werden als Transitions gewertet!

b) Nachwuchs Paare

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 Min. 30 Sek.
Kür: Dauer: 3 1/2 min +/-10 sec

Kurzprogramm und Kür gemäß ISU Communication No. 1649 Guidelines for International Novice Competitions Pair Skating Advanced Novice C 3.2

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:

„Nachwuchssieger(in) der Bayerischen Meisterschaften 2012 im Eiskunstlaufen - Paarlaufen“

Spezielle Hinweise für die Nachwuchsklasse

Levels: Alle Elemente, für die Levels bestimmt werden, können nur Levels von 0 - 3 erhalten

Stürze: Für einen Sturz gibt es einen Abzug von 0.5 Punkten
Ausnahme:
Keinen Abzug gibt es für einen Sturz nach einem 2A oder Dreifachsprung, dessen Landung vom TP ohne << oder < akzeptiert wurde.

II. Bayerische Meisterschaften 2012 im Eistanzen

Altersbestimmungen:

gemäß DFBestDKBET Nr. 3

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

gemäß DFBestDKBET Nr. 3

1. Meisterklasse Eistanz

Kombinationstanz: Dauer: 2 min 50 sec +/- 10 sec
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance 2010 Rule 609 und allen relevanten ISU Communications

Kürtanz: Dauer: 4 min +/- 10 sec
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance 2010 Rule 610.2 und allen relevanten ISU Communications

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:

„Bayerische(r) Meister(in) 2012 im Eistanzen“

2. Junioren Eistanz

Offen für alle Eistanzpaare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Altersbestimmungen:

gemäß DFBestDKBET Nr. 3

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

gemäß DFBestDKBET Nr. 3

Kombinationstanz: Dauer: 2 min 50 sec +/- 10 sec
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance 2010 Rule 609 und allen relevanten ISU Communications

Kürtanz: Dauer: 3 1/2 min +/- 10 sec
Dance Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance 2010 Rule 610.2 und allen relevanten ISU Communications

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:
„Bayerische(r) Juniorensieger(in) 2012 im Eistanzen“

3. Nachwuchs Eistanz

Offen für alle Eistanzpaare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Altersbestimmungen:

gemäß DFBestDKBET Nr. 3

Klassenlaufprüfungen:

gemäß DFBestDKBET Nr. 3

2 Spurenbildtänze: gemäß ISU Communication No. 1649
Guidelines for International Novice Competitions
Ice Dance Advanced Novice D 3.1
wird vor dem ersten offiziellen Training je ein Tanz aus den beiden folgenden Gruppen ausgelost:
Gruppe 1: #4 European Waltz #20 Tango
Gruppe 2: #3 Rocker Foxtrott #9 Starlight Waltz

Kürtanz: Dauer: 3 min +/- 10 sec
Inhalt gemäß ISU Communication No. 1649
Guidelines for International Novice Competitions
Ice Dance Advanced Novice D 3.2

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:
„Bayerische(r) Nachwuchssieger(in) 2012 im Eistanzen“

III. Sporttechnische Bestimmungen

1. Die Wettbewerbe werden gem. den ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2010, den aktuellen ISU Communications und den Deutschen Kunstlaufbestimmungen (DKB) durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist.
2. Zeit- und Trainingsplan
Der Zeit- und Trainingsplan wird den teilnehmenden Vereinen zeitnah nach Meldeschluss zugesandt.
3. Auslosung
Zeit und Ort werden im Zeitplan veröffentlicht.

4. Musikwiedergabe
Tonträger müssen in einwandfreiem Zustand und mit Namen und Verein des Teilnehmers, sowie mit dem Wettbewerb, an dem teilgenommen wird, versehen sein.
Unvollständig beschriftete Tonträger werden nicht angenommen.
Für Beschädigungen wird nicht gehaftet. Ersatz-Tonträger sind bereit zu halten.
5. Haftpflicht
Veranstalter und Ausrichter der Meisterschaft übernehmen für Teilnehmer und Offizielle keinerlei Haftpflicht für Unfälle oder sonstige Schäden.

IV. Allgemeine Bestimmungen

1. Teilnahmeberechtigung und Verpflichtung

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem eingetragenen Verein im LSB angehören, im Besitze eines gültigen Startpasses und falls notwendig eines ISU Clearance Certificates sind und die die Voraussetzungen zum Start gemäß Ausschreibung erfüllen. Es wird gebeten diese Unterlagen einschließlich Reisepass bei der Akkreditierung vorzulegen.

2. Ärztliches Attest

Alle Sportler müssen ein ärztliches Attest über die Sporttauglichkeit, ausgestellt nach dem 30.04.2011, bei sich führen. Minderjährige Sportler benötigen zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Eltern, dass der Teilnahme am Wettbewerb keine gesundheitlichen Gründe entgegenstehen.

3. Meldungen

a) Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

Bayerischer Eissport-Verband, Georg – Brauchle - Ring 93, 80992 München

Faxnummer: 089 15799 220

e-mail: b.glatz@bev-eissport.de

b) Die Meldungen müssen enthalten:

- 1.) Die genaue Bezeichnung des Wettbewerbs
- 2.) Vor- und Zuname sowie Geburtsdatum des Teilnehmers
- 3.) Startpassnummer
- 4.) Bestätigung der Amateureigenschaft der Teilnehmer und Versicherung, dass die Voraussetzungen zur Teilnahme am gemeldeten Wettbewerb erfüllt sind.
- 5.) Planned Program Content Sheet

4. Meldegebühren

50,-€ je Teilnehmer/in

70,-€ je Paar / Eistanzpaar

Die Meldegebühren sind zu überweisen an:

Bayerischer Eissport-Verband e.V.
HypoVereinsbank/UniCredit Bank AG
Konto 1640035028 BLZ 700 202 70
IBAN DE80 7002 0270 1640 0350 28
BIC HYVEDEMMXXX

Bei Nichtvorlage eines Abbuchungsauftrags ist der Einzahlungsnachweis der Meldegebühr mit der Meldung an die Geschäftsstelle des Bayerischen Eissport-Verbandes zu schicken. Ohne Nachweis wird keine Startberechtigung erteilt.

5. Kosten

Es werden keine Reise- und Aufenthaltskosten für Teilnehmer übernommen.

6. Quartiermeldungen

Quartiere für Teilnehmer, Offizielle und Begleitpersonen sind selbst zu organisieren bei:

Oberstdorf Tourismus GmbH

Reservierungsservice

Prinzregenten-Platz 1

87561 Oberstdorf

Phone: +49 8322 / 700 – 120

Fax: +49 8322 / 700 – 236

Email: booking@oberstdorf.de

Stichwort: "Bavarian Open 2012"

Vorläufiger Zeitplan:

Mittwoch, 01.02.2012	KP Nachwuchs Jungen, Mädchen und Paare
Donnerstag, 02.02.2012	Kür Nachwuchs Jungen, Mädchen und Paare KP Junioren Herren und Damen KP Junioren und Meisterklasse Paare
Freitag, 03.02.2012	Kür Junioren Herren und Damen KP Meisterklasse Damen Kür Junioren und Meisterklasse Paare
Samstag, 04.02.2012	PD Nachwuchs Eistanz KP Meisterklasse Herren Kür Meisterklasse Damen SD Junioren und Meisterklasse Eistanz
Sonntag, 05.02.2012	Kürtanz Nachwuchs Eistanz Kür Meisterklasse Herren Kürtanz Junioren und Meisterklasse Eistanz

München, im Dezember 2011

BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.

Gez.
Sissy Krick
Eiskunstlaufobmann

Gez.
Brigitte Wendt
Eistanzobmann

